



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft, sucht zur Unterstützung im praxisorientierten Forschungsprojekt „Vom Stadtumbauschwerpunkt zum Einwanderungsquartier. Neue Perspektiven für periphere Großwohnsiedlungen – StadtumMig II“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von zehn Wochenstunden eine

Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

Die Stelle ist zunächst für einen Zeitraum von sechs Monaten ausgeschrieben, es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

Das vom BMBF geförderte Projekt ist am IRS im Forschungsschwerpunkt Politik und Planung, in der Forschungsgruppe Stadtentwicklungspolitik angesiedelt. Das zweijährige Fortsetzungsprojekt ist ein Verbundprojekt, in dem verschiedene Forschungseinrichtungen, eine Beratungsgesellschaft, drei zivilgesellschaftliche Organisationen mit Unterstützung der Stadtverwaltungen von Schwerin, Halle (Saale) und Cottbus kooperieren. In der ersten Projektphase hat sich das Projekt mit der Transformation der kommunalen Integrationspolitik und der Situation in den Großwohnsiedlungen Mueßer Holz und Neu-Zippendorf (Schwerin), Halle-Neustadt und Sandow in Cottbus vor dem Hintergrund der zunehmenden internationalen Einwanderung beschäftigt. In der kommenden Projektphase werden am IRS Fragen der Konzeption, Organisation und Umsetzung spezifischer Aspekte der Integrationspolitik, wie Finanzierungsfragen, die interkulturellen Öffnung oder Integration als Querschnittpolitik in den Verwaltungen, bearbeitet. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter: www.stadtummig.de

Ihre Aufgaben:

- Zuarbeit zur Erfassung des Forschungsstands
- Transkription von Interviews
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Projektaktivitäten, wie Veranstaltungen und verschiedenen Gesprächsformaten

Ihr Profil:

- Masterstudium in der Stadtethnologie, Stadtgeographie, Stadtsoziologie, Migrationsforschung, Politikwissenschaft oder in einer vergleichbaren Disziplin
- Interesse an Fragen der Stadt- und Integrationspolitik sowie Governanceforschung
- Kenntnisse qualitativer Forschungsmethoden
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Zuverlässigkeit und Fähigkeit zu strukturierter Arbeitsweise, falls nötig auch im Homeoffice

Unser Angebot

- Einbindung in die inhaltliche Projektarbeit
- Angenehme Arbeitsatmosphäre und flexible Arbeitszeiten
- Einblicke in die Arbeit in einem inter- und transdisziplinären Forschungs- bzw. Arbeitsteam
- Fundierte Einblicke in die Praxis der Stadt-, Migrations- und Governanceforschung

Das IRS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2015 als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit mobiler Arbeit sowie ein Jobticket.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Bachelor-Zeugnis und einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung unter Angabe der **Kennziffer 2422** in einer PDF-Datei per E-Mail bis zum **15.12.2022** an: bewerbung@leibniz-irs.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Leibniz -Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Personalstelle

Flakenstraße 29-31

15537 Erkner

Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Madlen Pilz, madlen.pilz@leibniz-irs.de, Tel.: 03362/793-179

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung nimmt den Schutz persönlicher Daten ernst. Wir erheben, verwenden und speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen finden Sie auf der Website des IRS.